



Clubnachrichten

Nr. 1

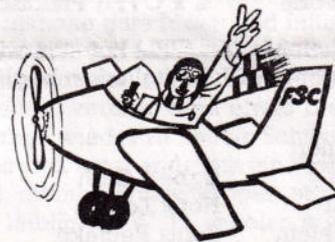
Ausgabe Jan./Febr. 1984

Liebe Clubmitglieder,

wir sind der Meinung, daß unser Clubleben in der letzten Zeit etwas gelitten hat. Niemand weiß mehr so recht, wann, wo, was geschieht, wer für was oder wo zuständig ist. Mit anderen Worten, es fehlt uns allen an einem gewissen Informationsfluß. Um diese Lücke zu überbrücken, möchten wir Euch hiermit unsere neuen »Clubnachrichten« vorstellen. Sollte diese Art der Information Eure Zustimmung finden, werden die Clubnachrichten alle zwei Monate mit einem Kostenbeitrag von DM 2,- pro Exemplar erscheinen. Diese kleine Informationsschrift wird automatisch jedem Mitglied zugesandt. In der Generalversammlung am 10. Februar stimmen wir über diesen Vorschlag ab.

Sinn und Zweck der Clubnachrichten:

1. Information der Mitglieder über Anliegen und Beschlüsse der Vorstandschaft.
2. Alternative zu den bisher üblichen Rundschreiben.



3. Information über Veranstaltungen, Festivitäten, Rallyeterminen.
4. Reisetips, Möglichkeiten und Erfahrungen in der Touristikfliegerei.
5. Nachrichten und Neuigkeiten aus unserem Clubleben.

Für Anregungen, Meinungen und schriftliche Beiträge sind wir jederzeit dankbar. Als Kontaktadresse wird vor der Cafeteria ein Briefkasten angebracht.

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 10. Februar 1984, 20.00 Uhr, findet im Warteraum des FSC die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresberichte der Referenten
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Gebühren
7. Veranstaltungen 1984
8. Anträge (Anträge an die Versammlung werden in schriftlicher Form spätestens 8 Tage vorher an die Vorstandschaft träge erbeten).

Die öffentliche Einladung erfolgt gleichzeitig am »Schwarzen Brett« und im Main Echo am 10. Januar 1984.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr FSC Aschaffenburg e.V.
gez. W. Reis, Geschäftsführer

1983 ein erfolgreiches Ausbildungsjahr!

Die Fluglehrer des FSC, allen voran unser Ausbildungsleiter Erich Schlagmüller, leisteten in den vergangenen zwölf Monaten wiederum hervorragende Arbeit.

Im Einzelnen konnte die Flugschule folgende Ergebnisse nachweisen:

27 Flugschüler befanden sich 1983 in der Ausbildung. Bestanden wurden folgende Prüfungen:

7 x BZF 1	10 x PPL Praktisch
2 x BZF 2	3 x CVFR Theorie
13 x PPL Theorie	2 x CVFR Praktisch

Als neue Scheininhaber (PPL) konnten wir in dieser Zeit folgende Clubmitglieder beglückwünschen:

Günther Englert	Egbert Guth
Gert Felgner	Horst Lorenz
Peter Fischer	Franz Reineke
Werner Fischlein	Lutz Schröder
Bernhard Gohlke	Ronald Spahn
Norbert Günther	



CVFR-Ausbildung

Am Freitag, den 3.2.84, um 20 Uhr, beginnt der neue CVFR-Lehrgang. Interessierte Mitglieder sind herzlich eingeladen. Ort des Geschehens: »Flugvorbereitungsraum« im Clubgebäude auf unserem Flugplatz.

Das Auffrischen von Kenntnissen und Können ist in unserem Sport unbedingt erforderlich. Nutzt Eure Flugstunden sinnvoll und nehmt an der CVFR-Ausbildung teil! Alles Weitere erfahren wir am Freitag, den 3.2.84.

FSC-Clubnachrichten; Verantwortlich für den Inhalt: Flugsportclub Aschaffenburg
Redaktion: Heidi Rothenbach, Hertha Lechner, Horst Krauß, Roland Fromm, Peter Göbel.

Info-Nachmittag über die Motorflug-Ausbildung

Wir wollen in diesem Jahr möglichst frühzeitig mit der Motorflugausbildung beginnen. Einige Interessenten haben sich bereits gemeldet und warten ungeduldig auf den Startschuß.

Alle Mitglieder werden gebeten, in ihrem Bekanntenkreis für den Motorflug zu werben und etwaige Interessenten zu einem Informationsnachmittag am Samstag, den 18. Februar 1984, um 16 Uhr in den »Wartezimmer« unseres Clubgebäudes einzuladen. Die Motorflugschule des Vereins will auch in diesem Jahr wieder eine gute und kostengünstige Motorflugausbildung anbieten. Günstiges Wetter vorausgesetzt, wollen wir bis zum Spätherbst dieses Jahres mit der theoretischen und praktischen Ausbildung fertig sein.

Flugstunden unserer Clubmaschinen 1983

D-ELGY 205 Stunden
D-ELGE 240 Stunden
D-ENST 370 Stunden
D-ENGG 392 Stunden
D-EALC 343 Stunden
D-EALF 170 Stunden

Jahresdurchschnitt der geflogenen Stunden auf unseren Clubmaschinen = 287 Std. pro Flugzeug. Die D-ENST wird in den nächsten Wochen (Februar) grundüberholt und steht Euch allen rechtzeitig zum Saisonauftakt wieder zur Verfügung.

Rallyes 1984

Hier die wichtigsten Termine:

25.5.84 Hessensternflug
16.6.84 Allgäuflug Leutkirch
23.6.84 Rund um Egelsbach
14.7.84 Südwestd. Rundflug Schwenningen
6.9.84 Int. Rallye Baden Baden

++++ flugtag ++ stop ++ am sonntag, den 3. Juni ++ stop
++ nicht vergessen ++ stop ++ in diesem jahr erweitertes pro-
gramm ++ stop ++ information folgt ++ stop ++++++

Aus unserem Club

Liebe Flugkameraden,

aus gegebenem Anlaß müssen wir wieder zu Beginn der Saison auf einige wichtige Punkte hinweisen:

Bitte behandeln Sie auch in den kommenden Monaten unsere Clubmaschinen mit äußerster Sorgfalt!

Mehrere kleine Schäden, die sich im vergangenen Jahr besonders beim Aus- und Einräumen der Flugzeuge ereigneten, haben sich im Nachhinein als sehr kostspielige Reparaturen erwiesen.

Es ist selbstverständlich, daß Schäden, seien sie auch noch so klein, sofort gemeldet werden müssen.

Führen Sie vor jedem Start eine gewissenhafte Vorflugkontrolle durch. Dazu gehört unbedingt auch der Öl-Check!

Nach der Landung sind die Maschinen auf jeden Fall wieder aufzutanken. Es gibt immer noch Piloten in unserem Club, die beim Tanken das Scheibenreinigen vergessen.

Hier noch eine Änderung:

Die beiden großen Pipers unseres Flugzeugparks, die EALC und die ENGG wurden mit Beginn des neuen Jahres aus der Grundausbildung herausgenommen.

Die beiden Flugzeuge stehen ab sofort nur noch fertigen Piloten zur Verfügung und sollen in der Hauptsache für längere Strecken und Reiseflüge genutzt werden.

Die CVFR-Schulung wird selbstverständlich auch weiterhin auf diesen beiden Maschinen durchgeführt.

Frischer Wind in unserer Cafeteria

Wie die meisten von Ihnen sicher schon bemerkt haben, ist in unserer Cafeteria seit 1.1.84 ein neuer Wirt. Er heißt Ruppert Langhammer und will mit viel Schwung und neuen Ideen an die Belebung unseres Clublebens herangehen. Schauen Sie in Zukunft wieder mal öfter herein, er wird sich um Ihr leibliches Wohl sehr bemühen.

RUPPERT LANGHAMMER:

Liebe Clubmitglieder,

An dieser Stelle möchte ich mich als Euer neuer »Cafeteria-Wirt« vorstellen und gleichzeitig an Euch ein paar Gedanken herantragen. Wie Ihr alle wißt, konnte aufgrund behördlicher Auflagen der bisherige Zustand unserer Clubkantine weiterhin nicht mehr aufrechterhalten werden. Die Möglichkeiten für den Mann hinter der Theke wurden, besonders was das Essen anbelangt, sehr stark eingeschränkt. Nichts desto trotz ist es mein persönliches Bestreben, Euch den Aufenthalt auf unserem Flugplatz so angenehm wie möglich zu machen. Es war schon immer so, daß unser Clubleben in gemütlicher Runde stattgefunden hat und so manche gute Ideen und Initiativen hier geboren wurden. Ich möchte versuchen mit einigen Veranstaltungen, die immer rechtzeitig bekannt gegeben werden, dem etwas brachliegenden Clubleben wieder zu neuem Schwung zu verhelfen. Dies sind unter anderem ein Preis-Skat, ein Dia-Abend, diverse Frühschoppen etc.

Was Euer leibliches Wohl anbelangt, kann man unter den gegebenen Umständen natürlich nicht mit einem Vier-Sterne-Restaurant konkurrieren, aber ich bin sicher, Euer Hunger wird auf jeden Fall zu Eurer Zufriedenheit gestillt.

Die Öffnungszeiten (bis März):

Montag, Mittwoch, Freitag ab 13.00 Uhr

Samstag, Sonntag ab 12.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Euer Ruppert

Veranstaltungen

5.2.84	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Klavier
17.2.84	20.00 Uhr	Preis-Schaaßkopf
24.2.84		Video-Abend, Fliegerfilme
5.3.84	20.00 Uhr	Faschingsball mit Tanz und Gaudi
7.3.84		
Aschermittwoch		Heringsessen mit Pellkartoffeln
17.3.84	14.00 Uhr	1. Training für das Fußballspiel FSC A'burg — FSC Möve, Obernau
25.3.84	14.00 Uhr	Fußballspiel FSC A'burg — FSC Möve, Obernau

ahl ++ Neuwahl ++ Neuwahl ++ Neuw

Nach sechsjähriger Amtszeit ist unser bisheriger Präsident Peter Gentil amtsmüde geworden. Seiner behutsamen Leitung verdankt der FSC Aschaffenburg sehr viel. Nicht zuletzt sind wir einer der wenigen Flugplätze in Deutschland, die unter eigener Clubregie erfolgreich geleitet werden. Als Nachfolger für den 1. Vorstand und das Amt Peter Gentils kandidiert Otto Höfling. Jeder kennt ihn als energisches, temperamentvolles aber auch versöhnliches Mitglied.

Ferner scheidet aus beruflichen Gründen der bisherige Schriftführer Dr. Horst Möller aus. Als neuer Schriftführer kandidiert auf Vorschlag der Vorstandschaft Peter Göbel. Die übrige Mannschaft (2. Vorstand Heinz Dressler, Geschäftsführer Walter Reis, Schatzmeister Erich Schlagmüller) stellt sich erneut zur Wahl.

Segelflug

Alpensegelflug in Lienz

In unserem Zeitalter der hochentwickelten Technik und Raumfahrt, in dem die Dimensionen von Geschwindigkeit und Entfernung immer unfaßbarer werden, erscheint der Alpensegelflug, der vom Menschen allein bewältigt werden muß, wie eines der letzten Abenteuer unserer Zeit.

Nicht nur ein Abenteuer, sondern auch ein großer Erfolg für die Beteiligten war unser Urlaubsfliegen in Lienz auf dem Flugplatz Nikolsdorf. Mit 8 Stunden 30 Minuten Flugzeit stellte Stefan Emig einen Rekord unter den Aschaffener Segelfliegern auf. Viel Spaß hatten auch unsere alten Hasen Otto Höfling und Lothar Sehl.

Auch 1984 fahren wir wieder an Pfingsten nach Lienz zum Alpensegelflug. Interessenten sollten sich bis Ende Februar bei Roland Fromm melden. Unterkunft etc. wird organisiert.

Termin: Abfahrt Flugplatz Großostheim, 8. Juni 1984, 10.30 Uhr. Rückfahrt 23. Juni 1984.

Jahresabnahme der Segelflugzeuge am 17./18. März '84

Pünktlich mit der ersten brauchbaren Thermik sollen unsere Flugzeuge zur Abnahme bereit sein.

Wie in jedem Jahr, haben wir unsere Werkstattarbeit für die beiden letzten Wintermonate aufgehoben und wenn wir den o.g. Termin einhalten wollen, müssen wir uns, liebe Segelfliegerkollegen, ordentlich ins Zeug legen.

Unser Werkstattleiter Franz Steuer hat wie immer die Organisation übernommen, Dabei wird er tatkräftig von Heinz Kolb unterstützt. Außer den Ar-

beiten für Spezialisten gibt es aber auch Aufgaben für jeden. Hänger streichen, Maschinen waschen und polieren, Aufräumen, nur um einiges zu nennen.

Es geht los: Jeden Samstag um 10.00 Uhr, jeden Sonntag um 13.00 Uhr.

Auskünfte: Franz Steuer, Tel. 06021/93501, Roland Fromm, Tel. 06028/1742.

Wie Ihr alle wißt, beseht Segeln nicht nur aus Fliegen, sondern auch aus Arbeiten. Ich hoffe auf Euer Verständnis und rege Beteiligung.

Euer Roland

Fliegerlager an Ostern

Dem Rückgang im Segelflug 1983 sollten wir in der kommenden Saison mit wirksamen Mitteln begegnen. Es liegt an Euch allen, liebe Segelflieger, noch viel aktiver zu werden.

Ich meine ein zwangloses Fliegerlager an Ostern (20. — 29. April) wäre ein guter Saisonauftakt für unsere Aktivitäten. Unser Flugplatz bietet die besten Voraussetzungen und Ruppert Langhammer sorgt für unser leibliches Wohl.

Wenn das Wetter stimmt, bin ich sicher, daß wir eine Menge neuer Erfahrungen sammeln können und gemeinsam viel Spaß haben werden.

Euer Roland

Auch 1983 Aschaffener Segelflieger wieder auf den ersten Plätzen

Endergebnis der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (Bayern)

Club-Klasse, Juniorenkonkurrenz

Name	Verein	Flüge	Punkte
1. Jürgen Vad	FSC Aschaffenburg	3	2.502,1
2. Robert Uhlitzsch	FG Traunstein	3	2.406,0
3. Manfred Vad	FSC Aschaffenburg	3	2.246,5
4. Dieter Miosga	FSG DFVLR Oberpfaffenhofen	3	2.078,2
5. Christoph Weber	FG Traunstein	3	1.987,7
6. Roland Bonfig	AC Schwinfurt	3	1.957,4
7. Volker Weisheit	FSC Würzburg	3	1.234,6
8. Jochen Daschner	AC München	2	1.119,1
9. Stefan Brunn	FSG DFVLR Oberpfaffenhofen	2	901,5
10. Stefan Emig	FSC Aschaffenburg	1	789,8
11. Bernward Gimpl	AC Schwinfurt	1	727,5
12. Erich Wüstner	LSV Irsingen-Hesselberg	1	700,0
13. Johann Buchner	FC Inn/Salzach	1	665,0
14. Martin Wächtler	AC Schweinfurt	2	657,8
15. Stefan Dorn	FSC Aschaffenburg	1	631,8